

Lasst uns Fröbel spielen und neu erleben!



Friedrich Fröbel
1782 - 1852

Friedrich Wilhelm August Fröbel war einer der bedeutendsten Elementarpädagogen des 19. Jahrhunderts. Bekannt in der ganzen Welt ist er als Gründer des ersten Kindergartens in Deutschland. Er hat die Spielgaben erfunden.

Weitere Infos im Teacher Guide!



1 START | GABE 1 & 2

SET

Starten Sie mit der Gabe 1 und zeigen Sie den Kindern die bunten Wollbälle. Je nach Alter der Kinder können Sie die Bälle entweder selbst pendeln, hüpfen und kreisen lassen, um den Kleinsten das Entdecken erster Bewegung zu ermöglichen. Oder zum Beispiel mit größeren Kindern ein Lied singen oder eine Geschichte lesen, zu dem /der sie mit den Bällen entsprechende Bewegungen machen können.

Das Erleben der Bewegungen bringt ein erstes spielerisches Erfahren physikalischer Sachverhalte mit sich. Die Bewegungsrichtungen in den drei Dimensionen: links-rechts; vor-zurück; hinauf-hinunter; das Phänomen „Zeit“ (Pendelbewegungen); die Schwerkraft (Hochwerfen-Hinabfallen, schiefe Ebene); Ursache-Wirkung (Anstoßen → Pendeln); Impulswirkung (Anstoßen an Hindernis → Rückkehr)

Weiter geht es mit Gabe 2. Lassen Sie die Kinder die einzelnen Körper anfassen. Was fühlt man, wenn man den Würfel in der Hand hat? Was, wenn man die Kugel hält? Entdecken Sie gemeinsam die Unterschiede der Körper. Welcher kann rollen, welcher steht besonders stabil auf der Unterlage? Mit den geometrischen Körpern lassen sich viele spannende Experimente machen. Weitere Anregungen finden Sie auch im Teacher Guide (S.10 / 11).



DAS ERSTE SPIELZEUG EINES KINDES IST NACH FRÖBEL DER BALL.



2 GABE 3 | 4 | 5 | 5B | 6

SET

Beginnen Sie hier mit Gabe 3. Nehmen Sie die Holzbox sowie das beiliegende Booklet aus der Box und stellen beides auf den Tisch. Jetzt können Sie anhand des Booklets Schritt für Schritt die Kinder auf das Spielen mit der Gabe vorbereiten. Friedrich Fröbel ordnete die Bauwerke verschiedenen Formen zu. **Lebensformen** - Gegenstände des täglichen Lebens; **Schönheitsformen** - Muster oder Fantasiegebilde; **Erkenntnisformen** - direkte mathematische Zusammenhänge > achsen- oder drehsymmetrische Gebilde oder Teilbarkeitsregeln.

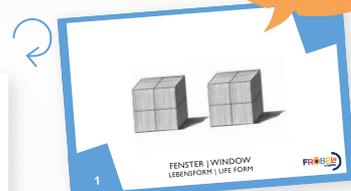
Insgesamt **40** Motivvorlagen für Gabe 3-6!



Auf der ersten Seite finden Sie eine kurze Information zu F. Fröbel sowie die Erklärung der verschiedenen Formen.



Die nächste Seite zeigt den Inhalt dieser Box, alle Teile und die Anzahl sowie ein Einräumschema.



Danach folgt die Seite mit der ersten Strichzeichnung im Stile Fröbels als Bauvorlage.



Auf der nächsten Seite gibt es ein Foto des Objekts mit einer Illustration, die zeigt, was das Objekt darstellen könnte.

i Gabe 4, 5, 5B und 6 werden immer komplexer und ermöglichen viele weitere Lege- und Bauvarianten.

Alle weiteren Booklets folgen dem gleichen Schema. Genau wie die Gaben, bauen auch die Booklets in ihrer Komplexität aufeinander auf. Es gibt jeweils 8 verschiedene Motivvorlagen.

Wecken Sie die Fantasie und Neugier der Kinder, in dem Sie Ihnen die Möglichkeit zum Freispiel geben. Sie werden staunen, was passiert, wenn mehrere Gaben zusammen verbaut werden oder kleine Spielsachen mit integriert werden.

QUICK-START GUIDE



Viel Spaß beim Spielen und entdecken der Gaben!

Let's play and experience Fröbel - again!



Friedrich Fröbel
1782 - 1852

Friedrich Wilhelm August Fröbel was one of the most important elementary pedagogues of the 19th century. He is known around the world as the founder of the first kindergarten in Germany. He invented the play gifts.

More information in our Teacher Guide!



1 START | GIFT 1 & 2

SET

Start with play gift 1 and show the children the colourful woolen balls. Depending on the age of the children, you can let the balls swing, bounce and circle by themselves to enable the youngest ones to discover their first movements. Or, for example, sing a song or read a story with older children, to which they can make corresponding movements with the balls.

Experiencing the movements brings a first playful experience of physical facts. The directions of movement in the three dimensions: left-right; forwards-backwards; up-down; the phenomenon of „time“ (pendulum movements); gravity (throwing up-down, inclined plane); cause-effect (bumping → pendulums); impulse effect (bumping against obstacle → return).



ACCORDING TO FRÖBEL, A CHILD'S FIRST TOY IS THE BALL.



Continue with gift 2. Let the children touch the individual bodies. What do you feel when you hold the cube? What do you feel when you hold the ball? Discover the differences between the bodies together. Which one can roll, which one is particularly stable on the surface? Many exciting experiments can be done with the geometric bodies. You can find more ideas in the Teacher Guide (p. 26 / 27).



2 GIFT 3 | 4 | 5 | 5B | 6

SET

Start here with gift 3. Take the wooden box and the enclosed booklet out of the box and place both on the table. Now you can use the booklet to prepare the children step by step for playing with the gift. Friedrich Fröbel assigned the buildings to different forms: **Forms of life** - objects of everyday life; **Forms of beauty** - patterns or fantasy structures; **Forms of cognition** - direct mathematical relationships > axis- or rotation-symmetrical structures or divisibility rules.

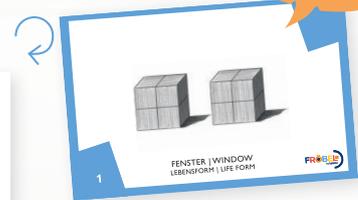
In total **40** motif templates for gift 3-6!



On the first page you will find a short information about F. Fröbel as well as the explanation of the different forms.



The next page shows the contents of this box, all the parts and the quantity, as well as a storage scheme.



This is followed by the page with the first line drawing in the style of Fröbel as a building template.



On the next page there is a photo of the object with an illustration showing what the object might show.

i Gift 4, 5, 5B and 6 become increasingly complex and allow for many more laying and building variations.

All other booklets follow the same scheme. Just like the play gifts, the booklets also build on each other in their complexity. There are 8 different motif templates.

Awaken the children's imagination and curiosity by giving them the opportunity to **play free**. You will be amazed at what happens when several gifts are used together or small toys are integrated.

QUICK-START GUIDE



Have fun while playing and discovering the play gifts!